

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 5/2018 vom 26.06.2018 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Bebauungsplan für Gp. 1.082/2 und 1.082/1 (Binder Stefan und Gemshorn)

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Punkt den Architekten DI Thomas Scheitnagl, welcher den von ihm erstellten Bebauungsplan dem Gemeinderat erläutert.

Der Gemeinderat von Hainzenberg beschließt einstimmig den von Arch. Dipl.-Ing. Thomas Scheitnagl, Fügen, erstellten Entwurf Planbezeichnung GZL 914-BBP-01-2018 vom 18.06.2018, zur Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gpn. 1.082/2 und 1.082/1 nach § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 i.d.g.F., ab 28.06.2018 durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Hainzenberg während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 3):

Beratung über Neugestaltung Gemeindehaus

Der anwesende Architekt DI Thomas Scheitnagl erläutert dem Gemeinderat das Konzept für die Sanierung des Gemeindehauses anhand von Plänen und Grundrissen.

Die Fensteröffnungen sollen großzügiger gestaltet werden (Fixverglasung). Satteldach und Balkone lassen das Gebäude schwer wirken, daher sollen die Holzschalungen entfernt werden. Als Vollwärmeschutz ist eine Variante aus Mineralwollausführung angedacht (im EG stoßfeste Ausführung). Das Konzept sieht ein grundsätzlich helles/weißes Haus vor. Die Balkone sollten aus wetterfestem Material errichtet werden. Das angrenzende Nebengebäude (Bauhof) sowie der Spiel-/Sportplatz sollen im Zuge der Sanierung ebenfalls aufgewertet werden.

Die Festlegung der Materialien soll in einer weiteren Sitzung im August erfolgen. Anschließend könnte die Ausschreibung im September vorgenommen werden. Dann kann auch mit einer konkreten Kostenschätzung (inkl. Aufteilung nach Gebäudeteilen) gerechnet werden. Für die Ausschreibung wäre von Vorteil, wenn sich der Gemeinderat auf einen Bauzeitplan (evtl. Winterrabatt) einigen könnte. GR Riepler sieht in einer Winterbaustelle keine Vorteile und spricht sich für eine zügige Abwicklung ab Ende Mai 2019 aus.

Der Bürgermeister bedankt sich bei DI Thomas Scheitnagl für die Erläuterungen. Dieser verlässt daraufhin die Gemeinderatssitzung.

Zu Punkt 4):

Beschlussfassung über neuen Aufteilungsschlüssel Ramsbergweg

Der Punkt wird vertagt.

Zu Punkt 5):

Heizölbestellung 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung von 8.000 l Heizöl leicht Schwechat 2000 beim Billigstbieter Firma Eurotank Sinnesberger. Der Preis beträgt EUR 63,85 je 100/l netto zzgl. Abfüllpauschale.

Zu Punkt 6):

Beschluss über Anschaffung Spielgeräte

Der Punkt wird vertagt.

Zu Punkt 7):

Personalangelegenheiten

Anstellungsbeschluss Reinigungskraft Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Öffentlich kundgemacht wird, dass Frau Rosina Haas ab 09.07.2018 als Reinigungskraft für das Gemeindehaus angestellt wird. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 15 Wochenstunden. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2012 in der geltenden Fassung (Entlohnungsschema VBII, p5).

Für die Grundreinigung der Böden in der Volksschule und im Turnsaal wird zur Unterstützung wieder eine Reinigungsfirma hinzugezogen.

Zu Punkt 8):

Sammlungen

entfällt

Zu Punkt 9):

Allfälliges

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über eine Rechnung im Zusammenhang mit der Erstellung des Raumordnungskonzeptes (Fa. Revital).

Eine Einladung der AK (Jubiläum Werksmeisterschule) wird vorgelesen.

Die Schlussrechnung der Fa. STRABAG für die Verlegung der Wasserleitung im Bereich der Baustelle Grindltal liegt vor. Gegenüber der Kostenschätzung gibt es eine Kostensteigerung von über 100%. Nach Prüfung der Rechnung soll diese als Tagesordnungspunkt auf eine nächste Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister erläutert eine Variantenstudie der Zillertaler Verkehrsbetriebe bzw. der Marktgemeinde Zell am Ziller betreffend eine mögliche Trassenführung der Zillertalbahn im Bereich Zell am Ziller.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner

Anschlagsklausel
(Im Gemeindeamt Hainzenberg
vom27.6.2018
bis
öffentlich angeschlagen.
Der Bürgermeister